

Einbrecher verwüsten Wohnung

In eine zum Teil gewerblich genutzte Wohnung in einem Mehrfamilienhaus am Schulweg wurde in der Nacht auf Montag eingebrochen. Über ein aufgehebeltes Kellerfenster verschafften sich der oder die Täter Zutritt zu den Räumlichkeiten der 40-jährigen Bewohnerin.

Beim Durchsuchen aller Zimmer gingen die Einbrecher alles andere als zimperlich vor: Die Wohnung wurde regelrecht verwüstet, Sessel sowie Sofas aufgeschlitzt. Mit Bargeld sowie Elektronik- und Elektrogeräten verschwanden die Einbrecher anschließend vermutlich durch den Keller. Sachschaden und Wert der Beute schätzt die Polizei auf insgesamt 2.000 Euro. Hinweise zu dem Einbruch an die Polizei unter Telefon 284-0 (Präsidium) oder 247 13 90 (Dienststelle Cronenberg).

Spenden aus der Apotheke

Hahnerberg. Alle 100 Wunschnsterne für bedürftige Kinder, die in der Hahnerberg-Apotheke von der Aktion „Die Zeit der Sternschnuppen“ aufgehängt waren, sind inzwischen vergriffen – jedes Kind wird sich also zu Weihnachten über ein Geschenk freuen können. Darüber hinaus berichtet Inhaberin Meike Roßberg, dass in diesem Jahr 200 Euro aus Kundenboni für die Aktion „Kindertal“ zusammenkam sowie weitere 150 Euro für die Frauenberatung Wuppertal.

Backen in der Adventszeit

Ronsdorf. Die Weihnachtsbäckerei hält am Montag, 5. Dezember, bei Elektro Halbach in Ronsdorf Einzug. Traditionell wird am Friedenshort 4 in der Adventszeit mit den Küchengeräten in der Ausstellung der Firma Miele gebacken. Darüber hinaus gibt es von 12 bis 17 Uhr auch eine Vorführung des Dampfgerärs. Mehr Infos gibt es vorab unter Telefon 46 40 41 oder unter www.elektrohalbach.de. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Spitzen-Raser auf der L418

Wenig besinnlich verbrachten die Ordnungskräfte in Wuppertal die Nacht zum ersten Advent: Polizei, Ordnungsamt und Zoll führten Schwerpunktkontrollen gegen Täterbanden und Verkehrssünder durch. Zwischen 19 und 6 Uhr wurden dabei nicht nur Gaststätten überprüft, sondern auch Pkw-Kontrollen durchgeführt sowie gegen Raser und „Poser“ vorgegangen.

Die Polizei überprüfte dabei mehr als 1.000 Fahrzeuge und stellte über 200 Verkehrsverstöße fest. Zu schnell waren 156 Autofahrer unterwegs, wobei den Vogel ein Seat-Fahrer auf der L418 abschoss: Hinter dem Überflieger im Bereich Lichtscheid wurde er auf der Landesstraße mit 173 Stundenkilometern geblitzt – erlaubt ist in dem Abschnitt nur Tempo 70. Neben 600 Euro Bußgeld erwarten den Temposünder nun drei Monate Fahrverbot.

Baumwissen:
Sachverständiger für Verkehrssicherheit
Gehölzwertermittlung
Baumkontrolle
Baumarbeiten:
Spezialist für Seilklettertechnik
Pflege/Kronenschnitt
Spezialfällung
Entsorgung

BORK BAUMPFLEGE BAUMWISSEN

Alles rund um den Baum!

Telefon: 0202 2999 3497
Mobil: 01522 3679 308
mail@bork-baum.de
www.bork-baum.de

Malermeister Scherlinski

Sebastian Scherlinski
Maler- und Lackierermeister

(0202) 29 99 36 96
Mobil: 0176/30 46 74 11
info@malerMS.de

- Malerarbeiten innen/außen
- Tapezier- und Lackierarbeiten
- Individuelle Spachtelarbeiten
- Kreativtechniken
- Fassadenanstrich
- Sanierung Brand/Wasserschaden
- Bodenverlegearbeiten

Jetzt KFZ-Versicherung wechseln!
kompetent • fachkundig • zuverlässig

Haben Sie auch das Gefühl, zu viel zu bezahlen?
Wir suchen Ihnen aus über 200 verschiedenen Tarifen die für Sie beste Versicherung aus z.B.:

KFZ-Versicherungen
z.B. KFZ-Versicherung für einen Mercedes 190
Und was zahlen Sie? schon ab **3⁰³** €/Monat

Versicherungsfachbüro
Paul-Heinz Münch
Hauptstraße 161 • Telefon 02 02 / 40 577
42349 W.- Cronenberg • Telefax 02 02 / 47 65 47

Herzblut-Seelsorger steigt von der Kanzel

Nach 32-jährigem Dienst im Dorf wurde Pfarrer Ulrich Weidner eindrucksvoll im Zentrum Emmaus verabschiedet.

Cronenberg. Advent heißt aus dem Lateinischen übersetzt so viel wie „Ankunft“. Am ersten Adventssonntag wurde in der Evangelischen Gemeinde Cronenberg nicht nur Ankunft, sondern auch Abschied gefeiert: Nach fast 32-jährigem Dienst in Cronenberg wurde Pfarrer Ulrich Weidner in den Ruhestand verabschiedet. Nach einem Gottesdienst in der Reformierten Kirche, in dem Ulrich Weidner durch Superintendentin Ilka Federschmidt entpflichtet wurde, strömte die Gemeinde ins Zentrum Emmaus: Mit Grußworten, Musik oder auch Bildern sagte man hier dem „Dorf-Pfarrer“ auch ganz persönlich „Adieu“.

Nach dem mittäglichen Grünkohl hatte der Überraschungsempfang noch viele weitere Facetten – „es war ein ganz beglückender Tag“, zeigt sich Ulrich Weidner dankbar für das große Engagement der zahlreichen Mitorganisatoren und Helfer: „Ich bin durch ganz vieles sehr bewegt worden.“ Nun sucht Ulrich Weidner ein neues Zuhause für seine Ehefrau und sich: Drei bis vier Zimmer sollen es sein, möglichst in Cronenberg oder ganz nah dran – über 30 Jahre, nachdem der gebürtige Osnabrücker ins Dorf kam, möchte er hier bleiben: „Cronenberg ist mein Zuhause geworden.“



Möchten Cronenberg auch nach dem Pfarrdienst treu bleiben: Pfarrer Ulrich Weidner und seine Ehefrau bei der Abschiedsfeier.

Für Flüchtlinge und gegen den Nato-Doppelbeschluss engagiert
Die Herzlichkeit des Abschieds im Zentrum unterstrich: Dieses Heimatgefühl beruht auf Gegenseitigkeit – die Gemeinde fand in den vergangenen drei Jahrzehnten in Ulrich Weidner „ein seelsorgerisches Zuhause“. Rückblickend betrachtet könnte das überraschen: Als Ulrich Weidner im April 1985 ins Dorf kam, hatte er sich in der Landeskirche bereits einen Namen als „politischer“ Pfarrer gemacht: Er beschäftigte sich mit der Bekennenden Kirche in der Nazi-Zeit, hielt auf einem Ostermarsch die Andacht, engagierte sich in der Flüchtlingsarbeit oder war 1981 auch bei der legendären Demonstration im Bonner Hofgarten gegen den Nato-Doppelbeschluss dabei – ein Kontrast-Engagement zum „beschaulichen“ Cronenberg. „Nach meiner Überzeugung sollte das, was wir sonntags von der Kanzel predigen, in den Alltag hineinreichen“, beschreibt Ulrich Weidner sein Credo, das jüngeren

Datums auch zur Mitbegründung der ökumenischen Nachhaltigkeits-Reihe in Cronenberg führte. Damit stieß er auf offene Ohren, selbst bei dem streitbaren damaligen Vorsitzenden des Bürgervereins: Mit Hans-Otto Bilstein habe er in Zeiten der Friedensbewegung ein intensives Gespräch geführt, erinnert sich Ulrich Weidner. Und auch wenn man hier und da unterschiedlicher Ansicht blieb, habe Bilstein ihm Respekt gezollt.

Bonhoeffer, Barth oder auch Rau sind Vorbilder

Diese Szene ist vielleicht beispielhaft für die 32 Seelsorger-Jahre im Dorf: Ulrich Weidner mochte mit seinem auch am (politischen) Alltag orientierten Dienst nicht überall auf ungeteilte Zustimmung stoßen. Der Mensch und Pfarrer Weidner aber fand überall tiefen Respekt: Denn Weidner war nie Eiferer, sein politisch-gesellschaftliches Engagement fußte stets auf seiner biblisch-theologischen Orientierung, Weidner vergaß nie die Seelsorge, wie nicht zuletzt die von ihm begründeten Trauerge-

sprächskreise bezeugen. Es habe an der Hochschule zwei Fraktionen gegeben, die „politische“ und die „fromme“, erinnert sich der Pfarrer – er selbst zählte sich zu keiner von beiden. Weidner verortet sich vielmehr als „frommpolitisch“, als einen Theologen, der aus seiner biblischen Verwurzelung gesellschaftspolitische Konsequenzen zieht – ganz im Sinne von Karl Barth und Dietrich Bonhoeffer oder auch von Gustav Heinemann, Johannes Rau und Erhard Eppler, die Ulrich Weidner als prägend beziehungsweise Vorbilder benennt.

Diese Grundhaltung hat ihm die Gemeinde abgenommen, selbst wer anderer Meinung war, wusste: Ulrich Weidner handelt aus ehrlich-christlicher Überzeugung. „Weil ich mit Herzblut Seelsorger bin, habe ich mir Vertrauen erwerben können“, befindet Ulrich Weidner – seine eindrucksvolle Verabschiedung legte Zeugnis ab von der tiefen Verbundenheit der Gemeinde. Und diese wird gewiss auch Ulrich Weidners Wohnungssuche im Dorf tragen...

ELEKTRO TECHNIK

Sascha Schmitz Elektrotechnik-Meister

Telefon: (02 02) 74 75 76 71 • Fax: (02 02) 74 75 76 72
Unterkirchen 23 • 42349 Wuppertal-Cronenberg
info@elektriker-schmitz.de • www.elektriker-schmitz.de

- Planung/Beratung
- E-Check
- Sicherheitstechnik
- Beleuchtungstechnik
- Elektroinstallation
- Gebäudesystemtechnik
- Datenvernetzung
- Kundendienst
- Notdienst 01 73 / 5 10 44 20

Das gefällt mir: Folgen Sie der CW auf Facebook!
www.facebook.com/CronenbergerWoche

Marko Patzold
Meisterbetrieb
Unterkirchen 23

GAS • HEIZUNG • SANITÄR • ÖLFEUERUNG

24 Stunden-Notdienst 0202 - 870 47 527
WWW.MEISTER-PATZOLD.DE

Dank Ihnen...

€ 200,- für Kindertal e.V., „Die ganze Stadt für Kindertal“
€ 150,- für Frauenberatung Wuppertal e.V. und
100 Geschenke für „Die Zeit der Sternschnuppen“
...begeistern wir Familien!

Hahnerberg-Apotheke
Inh. Meike Roßberg
Cronenberger Straße 332, 42349 Wuppertal
☎ 40 10 50, Fax 402580

Cronenberger Frischemarkt Pollschmidt

Bitte beachten Sie unseren Lieferservice!
Informationen unter 0202/87 05 60 75

<p>Frischer Schweinenacknbraten mit Knochen, der rustikale Braten, 1 kg 3,33</p>	<p>Zarter Kalbsbraten aus der Keule, deutsches Kalbfilet, 1 kg 14,99</p>	<p>Fraser Fleischkäse zum Selberbacken, natur oder mit Röstzwiebeln verfeinert, fix und fertig für den Backofen vorbereitet, je 1 kg 4,44</p>	<p>Frisher Hähnchenschnitzel ideal zum Kurzbraten, Handelsklasse A, 1 kg 5,99</p>	<p>Frisher Putenoberkeulen mit dem kleinen Röhrenknochen, Handelsklasse A, 1 kg 3,49</p>	<p>Original italienischer Kochhinterschinken „Paganini“, 100 g 1,59</p>	<p>Schinken-Zwiebelmettwurst der herzhaft Brotbelag, 100 g 1,11</p>
<p>Frisher Schweinelachsbraten oder frische Schweinelachssteaks besonders zart und mager, je 1 kg 4,44</p>	<p>Kalbs- oder Gutsleberwurst im Naturdarm, je 100 g 0,99</p>	<p>Rügenwalder Teewurst grob, fein oder mit grünem Pfeffer, je 100 g 1,29</p>	<p>Frico Junger Gouda holländischer Schnittkäse, 48% Fett i. Tr., zart-sahniger Geschmack, 100 g am Stück 0,44</p>	<p>Rama Original 500 g Becher (1 kg = € 1.98) 0,99</p>	<p>iglo Rahm-Spinat tiefgefroren, 800 g Packung (1 kg = € 1.39) auch Würz-Spinat und Blatt-Spinat 500 g im Angebot 1,11</p>	<p>funny-frisch Chipsfrisch ungarisch, 250 g Beutel (100 g = € 0.64) 1,59</p>